

DER JAZZKELLER

BIRDLAND59 bietet seit 1999 im historischen Gewölbekeller unter der Musikschule Ettlingen freitags Live-Jazz.

BIRDLAND59 wird vom Jazz-Club Ettlingen e.V. ehrenamtlich betrieben. An der Theke bieten wir Getränke und Snacks. Mit der Bistrobestuhlung und Stehtischen mit Barhockern bieten wir 100 Sitzplätze. Kostenpflichtige Parkplätze gibt es hinter der Musikschule – ab 19.00 Uhr zum Nachttarif von 2 Euro.

	JAM SESSION	STANDARD KONZERT	TIPP KONZERT	HIGHLIGHT KONZERT
NICHTMITGLIEDER	6 EURO	14 EURO	16 EURO	18 EURO
MITGLIEDER SCHÜLER/STUDENTEN	6 EURO	9 EURO	11 EURO	13 EURO

JUGENDLICHE UNTER 16 JAHREN: EINTRITT FREI!



BIRDLAND59
Pforzheimer Straße 25
76275 Ettlingen
(im Keller der Musikschule)

KONZERTBEGINN 20.30 UHR // EINLASS 19.30 UHR
KEIN VORVERKAUF – KEINE RESERVIERUNG!

FREITAG, 15.03.19 REGINA FISCHER 4TETT



Vier vielbeschäftigte MusikerInnen aus Karlsruhe gönnen sich den Luxus, ihre musikalischen Vorlieben in diesem Projekt auszuleben. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, selten gespielte Stücke aus dem Jazzrepertoire mit Leben

zu füllen. Im Spannungsfeld ihrer unterschiedlichen musikalischen Prägungen entsteht ein unverkennbares Repertoire zwischen Bebop, modalem und Folk-Jazz, sowie aktuellen Entwicklungen.

Die Bandleaderin Regina Fischer studierte an der Frankfurter Musikwerkstatt Jazz- und Populärmusik und schloss das Studium als staatl. geprüfte Saxophonistin und Instrumentalpädagogin 2008 erfolgreich ab.

Das Motto ihrer Musik ist: im Zweifelsfall lieber schön als kompliziert!

Regina Fischer (as, fl), Frank Hennrich (g), Robin Mock (e-bs), Jonathan Zacharias (dr)

FREITAG, 22.03.19 SESSION MIT THEMA: NEW ORLEANS

Als mittlerweile etablierten Eckpfeiler im Programm führte das Birdland59 im Februar 2016 die Session „mit Thema“ ein. Hierbei sind unsere beliebten Sessions, zu denen sich die besten Jazzmusiker aus der Region zum spontanen Jazzen zusammenfinden, jeweils einem bestimmten Aspekt des Jazz-Genre gewidmet. Als Tages-Motto dient jeweils ein typischer Städtenamen.

Auch heute sind wieder Überraschungsgäste eingeladen, die für lebendige Jazzmusik in entspannter Atmosphäre sorgen.

Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker

FREITAG, 29.03.19 // TIPP HUUB DUTCH DUO

Wer allen Ernstes ‚Wäscheleifon‘ spielt, ist entweder an traditionellen Instrumenten gescheitert oder so musikalisch begabt, dass er ein eigenes Instrument erfinden kann. Huub Dutch ist definitiv Letzteres. Er braucht nur an seiner Wäscheleine zu zupfen, mit den an einen Schuh geschnürten Maracas zu rasseln und mit seiner ‚verbrauchten‘ Stimme, wie sie so typisch für Sänger wie Ray Charles ist, zu singen und schon fügt sich alles zu Musik zusammen.

Am Piano begleitet Herr Oettinger: Pianist, Komponist, Textdichter, Sänger und Bühnen-Stoiker. Mit musikalischer Poetik und lässigem Witz präsentieren sie ihre charmanten Chansons, mal fetzig, mal romantisch, schnörkellos, intelligent und humorvoll.

„Kleine Besetzung, große Show!“ (meier magazin, 08, 2010).

Huub Dutch (Hubert Weijers) begeistert mit Gesang, Trompete,



Percussion und „Wäscheleifon“ (Kübelbass). Der Jazz-Entertainer Huub Dutch studierte Jazz-Trompete am Konservatorium in Den Haag und Amsterdam. Danach wird er Mitglied in verschiedenen erfolgreichen Formationen der holländischen Musikszene. Seit 2001, nach seinem Umzug nach Heidelberg im Jahr 1998, ist er Frotmann des Huub Dutch Duos. Entwickelte im Jahr 1999 das „Wäscheleifon“. Eine Variation des Teekistenbasses bzw. des Washtubbass.

Chris Oettinger ist Pianist, Sänger, Songwriter und Komponist. Klavierausbildung u.a. als Privatschüler bei Prof. Dora Metzger (Musikhochschule Stuttgart). Seit 2001 Pianist, Komponist, Texter und Manager des Huub Dutch Duos.

Das Huub Dutch Duo ist seit über 17 Jahren erfolgreich im Unterhaltungsgeschäft sowie auf Kleinkunst- und Kulturbühnen tätig.

Hubert Weijers (tp, voc, Kübel-bs), Chris Oettinger (e-piano; voc)

Vormerken!

Großes Jubiläumskonzert

1959

Sternstunden des Jazz

26. Oktober 2019 // Stadthalle Ettlingen

2019 hat der Jazz-Club Ettlingen e.V. runden Geburtstag: 25 Jahre seit der Vereinsgründung in 1994! Das feiern wir mal wieder mit einem großen Jubiläumskonzert in der Stadthalle Ettlingen.



Als Thema haben wir ein weiteres jazz-relevantes Jubiläum gewählt. 60 Jahre ist es nämlich her, seit dem magischen Jahr 1959, den Sternstunden des Jazz! Dieses Jahr war von einer Explosion der Kreativität und Innovation gekennzeichnet, die ihresgleichen sucht. Weder vorher noch seither sind so viele bahnbrechende Schallplatten in einem einzigen Jahr erschienen, die die künftige Richtung des Jazz bestimmten.



Dazu zählen „*Kind of Blue*“ von Miles Davis, „*Giant Steps*“ von John Coltrane, „*Time Out*“ von Dave Brubeck, „*The Shape of Jazz to Come*“ von Ornette Coleman, „*Portrait in Jazz*“ von Bill Evans, „*Chega de Saudade*“ von Antonio Carlos Jobim, „*Mingus Ah Um*“ von Charles Mingus ... schon die Auflistung macht schwindelig!

Mit charmanter Moderation vom KSC-Stadionsprecher Martin Wacker präsentieren Peter Lehel und seine All-Star-Band die faszinierenden Innovationen von 1959, die 60 Jahre später immer noch den Jazz prägen.

Martin Wacker (Moderation), Peter Lehel (musikalische Leitung, sax), Viviane de Farias (voc), Klaus Graf (sax), Thomas Siffing (tp), Volker Engelberth (p), Thomas Stabenow (b), Oliver Strauch (dr)

IMPRESSUM

Herausgeber	Jazz-Club Ettlingen e.V.
Geschäftsstelle	Jazz-Club Ettlingen e.V. Leopoldstraße 32 76275 Ettlingen Tel: 07243 9241318 david.moss@birdland59.de
BIRDLAND59 Jazzkeller-Telefon	07243 330693 (ab 1 Stunde vor dem Konzert)
Musikerkontakt	booking@birdland59.de

Wegen der sehr hohen Nachfrage können wir Bookinganfragen leider weder telefonisch noch postalisch sondern nur per E-Mail entgegennehmen.

Unser Dank gilt dem Kulturamt Ettlingen für die vielseitige Unterstützung und der Musikschule Ettlingen für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Die Mitgliedschaft in unserem Verein lohnt sich durch den ermäßigten Eintritt bei mehrmaligem Besuch. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen 36 €, für Paare 48 €. Durch eine Mitgliedschaft unterstützen Sie unser ehrenamtliches Engagement. Mitglieder erhalten stark ermäßigte Eintrittspreise nicht nur bei uns sondern auch in anderen Jazzclubs in Baden-Württemberg. **Antragsformulare zur Mitgliedschaft** sind im Jazzkeller oder als Download auf unserer Homepage erhältlich (www.birdland59.de).

Die **All-Inclusive-Mitgliedschaft** beinhaltet den Jahresbeitrag sowie Eintritt zu allen Konzerten im Birdland59 für nur 100 € (Paare 160 €) pro Jahr.

Wir sind Mitglied im



Jazzverband
Baden-
Württemberg



25 JAHRE

JAZZ-CLUB ETTLINGEN



Bild: Antje Göbel

JANUAR-MÄRZ 2019
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 18.01.19 JAZZ À LA FLUTE

„Jazz à la flute“ lässt mit „Mrs Bo's cookbook“ den warmen Sound der 50er bis 70er Jahre wieder aufleben und nutzt die große Bandbreite kreativer Einflüsse der Bandmitglieder, um ebenso aktuelle Musik ganz individuell zu interpretieren.



Die Band mit Lorenzo Petrocca an der Gitarre, Thomas Bauser an der Hammond Orgel und Lars Binder am Schlagzeug bildet das perfekte „Klang- und Grooveteam“ um die Flötistin Isabelle Bodenseh und beschert dem eher jazzuntypischen Instrument nicht nur neue spannende Möglichkeiten der Entfaltung, sondern rückt es auch wieder gekonnt und virtuos ins verdiente Licht der Jazzszene. [Isabelle Bodenseh \(fl\)](#), [Lorenzo Petrocca \(git\)](#), [Thomas Bauser \(hammond-org\)](#), [Lars Binder \(dr\)](#)

FREITAG, 25.01.19 SESSION MIT THEMA: STUTTGART

Die „Jazzopen Stuttgart“ und die „Stuttgarter Jazztage“ gehören zu den bekanntesten Jazzveranstaltungen in Baden-Württemberg. Namhafte Größen und hochbegabter Nachwuchs, u.a. ausgebildet von der Musikhochschule Stuttgart, begeistern hier das Publikum. Lokale Jazz-Initiativen widmen sich den ausübenden Musikern und der Mobilisierung der enthusiastischen Zuhörerschaft. In zahlreichen Veranstaltungsorten, wie dem „Bix Jazz Club“ oder der „Traditional Jazz Hall“ kann man in die unterschiedlichsten Klangsphären abtauchen. Das Birdland59 versteht sich heute als erweiterte Außenstelle und Steffen Dix wird mit seinen Kollegen auch die Stuttgarter Jazzszene willkommen heißen.

[Steffen Dix \(tp, flh\)](#), [Eva Leticia \(voc\)](#), [Clara Vetter \(p\)](#), [Franz Blumenthal \(b\)](#), [David Giesel \(dr\)](#) und [Sessionmusiker](#)

FREITAG, 01.02.19 // TIPP ALTERNATIVE FACTS

Alberto Menéndez & Michael Arlt
„ALTERNATIVE FACTS“
feat. Thomas Stabenow & Holger Nesweda

Nach einer Reihe von gemeinsamen Auftritten präsentiert die Band jetzt ein neues und vielseitiges Programm mit vielen Höhepunkten. Dieses immer swingende Quartett bedient sich nebenbei und wie selbstverständlich auch bei kubanischen und brasilianischen Rhythmen und schafft eine kreative Melange aus organischen Kompositionen und frischen Bearbeitungen ihrer liebsten Melodien und Harmonien. Daher auch der Bandname: sie reagieren auf Fake News einfach mit Contra-facts.



Jeder der vier hat vielfach und langjährig mit internationalen Musikern zusammengearbeitet - darunter Eddie Palmieri, Red Holloway, Peter Herbolzheimer, Jimmy Cobb, Ack van Rooyen und viele mehr - und ist darüber hinaus selbst Bandleader mit eigenen CD-Veröffentlichungen.

Auf dieses Aufeinandertreffen darf man also gespannt sein!
[Alberto Menéndez \(sax, fl\)](#), [Michael Arlt \(g\)](#), [Thomas Stabenow \(b\)](#), [Holger Nesweda \(dr\)](#)

(Das ursprünglich für diesen Termin eingeplante Konzert mit Nicole Johänntgens „Henry“ musste wegen Tourneeabsage verschoben werden. Der neue Termin wird rechtzeitig angekündigt)

FREITAG, 08.02.19 // TIPP SHAUNETTE HILDABRAND TRIO

High Times, Hard Times - Höhen und Tiefen der Jazz-Legende Anita O'Day. Anita O'Days Karriere begann schon in jungen Jahren. Trotz unzähliger Höhen und Tiefen - privat und beruflich - wurde sie zu einer der besten Jazzsängerinnen der Welt.



Die US-Amerikanische Sängerin Shaunette Hildabrand nimmt den 100. Geburtstag von Anita O'Day zum Anlass, sie zusammen mit ihren hervorragenden Mitmusikern Rolf Marx (Gitarre) und Henning Gailing (Kontrabass) zu würdigen. Shaunette Hildabrand schloss 1985 ihr Studium an der Midwestern

State Universität, Texas, mit Magna cum laude ab und setzte ihr Gesangsstudium in New York bis zu ihrem Umzug nach Europa 1991 fort.

Shaunette Hildabrand gibt Meisterklassen und Workshops für Jazz und für klassische Musik in Europa und den Vereinigten Staaten.
[Shaunette Hildabrand \(voc\)](#), [Rolf Marx \(g\)](#), [Henning Gailing \(b\)](#)

FREITAG, 15.02.19 SESSION MIT THEMA: RIO DE JANEIRO

Wer in Rio de Janeiro Jazz hören möchte, wird von unzähligen Clubs, aber auch außergewöhnlichen Veranstaltungsorten willkommen geheißen. Ipanema ist dabei nicht nur der Bossa Nova Evergreen von Antonio Carlos Jobim, sondern auch der Name eines Stadtteiles und eines berühmten Strandes von Rio de Janeiro. In der Vincius Bar vor Ort können Jazzliebhaber ihre Seele baumeln lassen.

Heute muss man dafür aber nicht so weit reisen. Steffen Dix hat ein charmantes Programm zusammengestellt, zu dem sich Musiker spontan gesellen dürfen. Natürlich gibt es auch Bossa Nova zu genießen.

[Steffen Dix \(tp, flh\)](#), [Rhythmusgruppe](#) und [Sessionmusiker](#)

FREITAG, 22.02.19 // HIGHLIGHT THE CHAMÄLEON PROJECT

FREITAG, 01.03.19 PROJECT 4 4 JAZZ

FREITAG, 08.03.19 CLASSIC AFFAIRS

Peter Lehel / Thomas Siffling
The CHAMÄLEON Project - Colors of Jazz



Der besonders vielseitige Saxophonist und Komponist Peter Lehel und der überaus eloquente Trompeter Thomas Siffling haben vieles gemeinsam: Beide sind gebürtige Karlsruher. Beide erhielten den Jazzpreis

Baden-Württemberg. Beide sind auch als Labelinhaber / Kuratoren von Jazzkonzerten überaus aktive Säulen der Jazzszene. Beide sind mit ihren jeweils eigenen Projekten wie dem Peter Lehel Quartet, Finefones Saxophone Quartet, Pipes & Phones bzw. Thomas Sifflings FLOW, Groove Quartet uva. weltweit unterwegs.

Peter Lehel ist auch als Pädagoge sehr vielseitig tätig. Thomas Siffling ist Initiator und künstlerischer Leiter des neuen Jazzclubs Ella & Louis in Mannheim.

Gemeinsam auf der Bühne stehen die beiden seit einigen Jahren mit dem Jazz Ensemble Baden-Württemberg, das in jeweils wechselnden Besetzungen unterschiedliche Programme präsentiert. Zuletzt mit dem überaus beeindruckenden Projekt DOORS without WORDS, mit der Musik dieser berühmten und wichtigen Rockband der 1960er Jahre.

Mit dem CHAMÄLEON Project werden nun neue Wege bestritten. Zum einen ist die Besetzung mit trumpet / saxes / guitar / tuba / percussion vielversprechend und zum anderen stehen Klangfarben, Klangflächen in neuen Kombinationen im Mittelpunkt. Man darf gespannt sein, was sich die beiden versierten Bläser einfallen lassen.
[Peter Lehel \(sax, bcl\)](#), [Thomas Siffling \(tp, flh\)](#), [Frederic Andrej \(tba\)](#), [Martin Lejeune \(g\)](#), [Markus Faller \(perc\)](#)

Vier Ausnahmemusiker, hocheffizient und sattelfest in allen denkbaren musikalischen Situationen, haben sich hier zusammengefunden, um dem geeigneten Zuhörer das zu geben, was er sucht und schätzt: Wohlgefühl, Groove, bekannte Lieder, angenehme Lautstärke - höchste Improvisationskunst und unbedingte Hingabe an die Musik. Kurz gesagt: Das ECHTE, was ja in unseren Zeiten der digitalen Gleichschaltung gerne mal als „obsolet“ in den Hintergrund verbannt wird. Als ob denn wahre Lebendigkeit, Spontaneität und beseeltes Miteinander - eben die wesentlichen Eigenschaften der Jazzmusik - jemals durch Virtualität ersetzt werden könnten. Es geht vom Soul Jazz über gelegentliche



Rock- und Blues-Classics zu brasilianischen Bossa Novas und natürlich zu einigem aus dem

„Great American Songbook“, den großen Jazz-Standards also.

Interpretationen im guten alten Sinn des Wortes. Das allgemein bekannte Lied wird bei jedem Konzert quasi wieder „neu“ erschaffen. Keine Version gleicht der anderen, alles spielt sich ab auf höchstem künstlerisch-instrumentalem Niveau, hat aber auch ebenso unterhaltenden Charakter.

Der singende Gitarrist Tobias Langguth ist seit 1979 als Berufsmusiker tätig. Einige Semester an den Musikhochschulen Hamburg und Köln, sowie Studienaufenthalte in Rio de Janeiro und New Orleans runden sein profundes musikalisches Wissen und Handwerk ab. Er bringt als Frontmann der Gruppe sein gesamtes, konkurrenzlos breites musikalisches Spektrum und Können ein. Thomas Heidepriem war ab 1992 für ca. 25 Jahre Bassist der Frankfurt Radio Big Band. Pianist Kuno Schmid, aus Stuttgart stammend, hat mit fast allen gearbeitet, die Rang und Namen haben. Der Ettlinger Drummer Stefan Günther-Martens ist ein mit allen stilistischen Wassern gewaschener Allrounder.

[Tobias Langguth \(g\)](#), [Kuno Schmid \(p\)](#), [Thomas Heidepriem \(b\)](#), [Stefan Günther-Martens \(dr\)](#)

Eine Affäre der besonderen Art zwischen Jazz und Klassik: wie klingt ein Jazzsong in klassischer Bearbeitung und wie ein klassisches Stück in Jazz-Manier? Behutsam und respektvoll ist der Umgang mit den Originalen in diesem hochkarätig besetzten Ensemble. Nicht das übliche Jazz-Trio-Konzept, sondern Dialog und Interaktion der Instrumente ist die Basis für die Entfaltung von impulsiver Kreativität. Wolfgang Amadeus Mozart und Frédéric Chopin treffen auf George Gershwin und Cole Porter.

Lindy Huppertsberg alias „Lady Bass“ - Den Musikernamen „Lady Bass“ verlieh ihr ihr Lehrer Ray Brown. Seit 1980 ist sie Bassistin der Barrelhouse Jazzband. Von 1987 bis 2000 veranstaltete sie zusammen mit Ron Ringwood einmal pro Jahr das International Jazz Festival At Sea, eine einwöchige Kreuzfahrt auf dem Mittelmeer mit 50 internationalen Musikern, rund 700 Jazzfans und 120 Konzerten auf fünf Bühnen.



Christof Sängers aktuelle CD „Willow Weep“ ist nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Er kann auf zahlreiche Tourneen zurückblicken, unter anderem mit dem Ernie Watts Quartet, mit Legende Sheila Jordan und mit der Barrelhouse Jazzband.

Tobias Schirmer, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Würzburg, studierte sowohl klassisches Schlagwerk als auch Jazz-Drums und arbeitet als Profi u.a. zusammen mit Ernie Watts.
[Christof Sängers \(p\)](#), [Lindy Huppertsberg \(b\)](#), [Tobias Schirmer \(dr\)](#)